

Datenschutzerklärung Heilpraktikerin für Osteopathie Anke Scheer

Personenbezogene Daten des Patienten unterliegen grundsätzlich der Schweigepflicht und dem Datenschutz. Es sei denn der Patient stimmt ausdrücklich einem Austausch zu, zum Beispiel bei Rückfragen an den behandelnden Arzt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten werden sorgsam und verantwortungsvoll im Sinne des Art. 5 –EU-DSGVO (Grundsätze in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten) behandelt und bearbeitet. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung erfolgt, transparent und nur zum Zwecke der Behandlung und Abrechnung (Zweckbestimmung) und nur in einem angemessenen und erforderlichem Maße (Datenminimierung). Unrichtige Daten werden unverzüglich gelöscht. Es werden keine Daten länger als erforderlich gespeichert. Außerdem geben wir, außer für die genannten Zwecke, Daten nicht an Dritte weiter. Die Daten sind ferner gegen unbefugte Dritte abgesichert (Integrität und Vertraulichkeit).

Der Patient hat folgende Rechte:

- Gemäß Art.15 DSGVO hat der Patient das Recht Auskunft über seine von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere kann er Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- Gemäß Art.16 DSGVO kann der Patient unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung gespeicherter personenbezogener Daten verlangen.
- Gemäß Art.17 DSGVO kann der Patient die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gemäß Art.18 DSGVO kann der Patient die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten des Patienten bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, der Patient die Löschung ablehnt und die Praxis die Daten nicht mehr benötigt, der Patient jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder der Patient gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat.
- Gemäß Art.20 DSGVO kann der Patient seine personenbezogenen Daten, die er uns bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- Gemäß Art.7 Abs. 3 DSGVO kann der Patient seine einmal erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt wird.
- Gemäß Art. 77 DSGVO kann der Patient sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel können er sich hierfür an die Aufsichtsbehörde des üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden.

- Sofern die personenbezogenen Daten des Patienten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation umgesetzt wird.

- Möchte der Patient vom Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen muss er das schriftlich tun.

Unsere Datenschutzerklärung

1. Vorwort

Um Ihnen eine angemessene und auf Ihr Gesundheitsproblem zugeschnittene Behandlung zukommen zu lassen, sind für uns vielfältige Informationen erforderlich, die sich allein aus Ihrer Heilmittelverordnung nicht ergeben. Weil Therapie auch immer Vertrauen bedeutet, respektieren und schützen wir Ihre Privatsphäre. Deshalb informieren wir Sie im Rahmen dieser Datenschutzerklärung über Art, Zweck, Dauer und eventuelle Weitergabe Ihrer personengebundenen Daten. Wir versichern Ihnen, dass Angaben, die Sie hier machen, den Regelungen zum Patientengeheimnis unterliegen und nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden.

2. Ihre Ansprechpartner

Wir ergreifen alle gesetzlich erforderlichen Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

Heilpraktikerin für Osteopathie
Anke Scheer
Marienstr. 16
09217 Burgstädt

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung wenden Sie sich bitte an o.g. Ansprechpartner in Sachen Datenschutz oder an die zuständige Behörde. Zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten sind wir nicht verpflichtet.

3. Für wen gilt diese Datenschutzerklärung?

Wenn wir personengebundene Daten verarbeiten, bedeutet das im Klartext, dass wir diese z.B. im Rahmen der Anmeldung, Befunderhebung, Dokumentation und Abrechnung erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen. Sobald Sie also eine Leistung von uns erhalten oder einen Termin vereinbaren, gilt diese Datenschutzerklärung für Sie.

4. Welche personenbezogenen Daten erheben wir und wozu?

Im Rahmen der Behandlung benötigen wir von Ihnen bestimmte Daten, um unseren Verpflichtungen nachkommen zu können. Wir erheben personenbezogene Daten, sobald Sie ein Patient oder Kunde von uns werden. Das heißt, ab dem Moment, in dem Sie einen Termin mit uns vereinbaren bzw. um einen Termin bei uns bitten. Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen einzugehen oder Behandlungen durchzuführen.

Es steht Ihnen frei, einzelne Fragen nicht zu beantworten. Sie haben jederzeit das Recht, bestimmte Angaben

zu verweigern. Sollte es sich jedoch um Informationen handeln, die unsere Therapeuten für notwendig halten, um eine qualifizierte Behandlung durchzuführen oder Kontraindikationen für eine Behandlungstechnik auszuschließen, kann es bei einer Verweigerung dazu kommen, dass der Therapeut die Behandlung ablehnt.

Folgende persönliche Daten verarbeiten wir in der Praxis.

4.1. Allgemeine Daten zur Person

Angaben zur Identifikation der Person

z.B. Vor- und Nachnamen, Adresse, Geburtsdatum, Versicherungsstatus, Krankenversicherung

Diese Daten benötigen wir zur Identifikation Ihrer Person und zu Abrechnungszwecken mit Ihrer Krankenkasse

Kontaktdaten

z.B. Telefonnummer(n), Mail-Adressen

Diese Daten nutzen wir nur, um im Rahmen Ihrer Therapie in Kontakt mit Ihnen zu treten.

4.2. Sensible Daten

Hierbei handelt es sich um eine besondere Kategorie personenbezogener Daten, die im Rahmen der Therapie essenziell sind, um erfolgreich mit Ihnen zu arbeiten.

Um einzelne Verfahren wie Anmeldung, Anamnese oder Befunderhebung zu beschleunigen und einen zügigen Start der Therapie zu ermöglichen, benutzen wir in unserer Praxis unter Umständen standardisierte Formulare und Fragebogen. Dabei kann es vorkommen, dass durch den Fragenkatalog Daten erfragt werden, die im Einzelfall für Sie oder Ihren Behandlungsanlass ohne Bedeutung sind. Sollten Sie also eine der Fragen nicht verstehen oder deren Sinnhaftigkeit für Ihre Therapie nicht nachvollziehen können, lassen Sie diese zunächst aus und besprechen Sie sie bitte direkt mit Ihrem behandelnden Therapeuten. Bei Problemen wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, Fragen zu beantworten. Sie haben jederzeit das Recht, bestimmte Angaben zu verweigern. Sollte es sich jedoch um Informationen handeln, die unsere Therapeuten für notwendig halten, um eine qualifizierte Behandlung durchzuführen oder Kontraindikationen für eine Behandlungstechnik auszuschließen, kann es bei einer Verweigerung dazu kommen, dass der Therapeut die Behandlung ablehnt.

Die unten genannten Informationen sind Basis unserer Befunderhebung und Therapiedokumentation. Sie sichern die Effizienz und den Erfolg Ihrer Therapie. Wir versichern Ihnen, dass alle Angaben, die Sie hier machen, den Regelungen zum Patientengeheimnis unterliegen und nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden.

Konkrete Angaben zur Person

z.B. Alter, Gewicht, bestimmte Gewohnheiten, berufliche Tätigkeit

Gesundheitsdaten

z.B. Neben- und Vorerkrankungen, Krankheitsverläufe, Operationen, Einnahme bestimmter Medikamente, Schmerzzustände und -verläufe

Die von Ihnen gemachten Angaben werden als Teil der Behandlungsdokumentation archiviert.

Selbstverständlich können Sie Ihre Dokumentation jederzeit einsehen oder Fotokopien davon anfertigen.

Kontodaten

z.B. Kontoinhaber, Kontonummer, IBAN

Die Kontodaten dienen lediglich zur Abrechnung unserer erbrachten Leistungen.

5. Wer bekommt Ihre Daten und zu welchem Zweck?

5.1. Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Praxis

Innerhalb unserer Praxis erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Wahrung unserer rechtlichen Interessen oder zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Dazu gehören Ihre behandelnden Therapeuten und u.U. Rezeptionsfachkräfte, die für die Patientenorganisation verantwortlich sind. Sowie weitere Stellen, die mit der Vorbereitung und Abrechnung Ihrer Leistung beauftragt sind.

5.2. Ihre personenbezogenen Daten außerhalb unserer Praxis

Informationen über Sie behandeln wir stets vertraulich und diskret. Wir dürfen sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder wenn Sie eingewilligt haben, in dem Sie uns von der Schweigepflicht entbunden haben.

Ihre personenbezogenen Daten an externe Stellen weiterzuleiten, kommt insbesondere bei folgenden Empfängern in Betracht:

- Ärzte
- andere Therapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind
- Medizinischer Dienst der Krankenkassen
- Abrechnungszentren für die Abrechnung mit Krankenkassen
- Krankenversicherungen
- Öffentliche Stellen und Aufsichtsbehörden
- Dienstleister, die uns unterstützen, können zur Erfüllung der beschriebenen Zwecke Zugriff auf die benötigten Daten erhalten, wenn diese besondere Vertraulichkeitsanforderungen erfüllen (z.B. Steuerberater, IT-Dienstleister). In jedem Fall stellen wir sicher, dass Dritte nur Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten, die für das Erbringen einzelner Aufgaben notwendig sind.

6. Ihre Betroffenenrechte

6.1. Ihr Recht auf Auskunft, Information und Berichtigung

Die von Ihnen gemachten Angaben, Befundergebnisse und Behandlungsdokumentationen werden in Ihrer Patientenakte archiviert. Selbstverständlich können Sie diese jederzeit einsehen oder Fotokopien davon anfertigen. Sind Angaben nicht (mehr) aktuell oder zutreffend, können Sie eine Anpassung verlangen.

6.2. Ihr Recht auf Löschung

Selbstverständlich haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese können sein:

- Wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht länger benötigt werden.
- Wenn Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt.
- Wenn Ihre Daten zu Unrecht erhoben und verarbeitet worden sind.
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Hinweis: In manchen Fällen sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, bestimmte Daten über einen vorgeschriebenen Zeitraum zu archivieren. In diesen konkreten Fällen können wir die Löschung der Daten nicht vornehmen.

Selbstverständlich löschen wir Ihre Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

6.3. Ihr Recht auf Widerspruch

Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ganz oder teilweise jeder Zeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Dies kann jedoch Einschränkungen in Ihrer weiteren Behandlung zur Folge haben.

Den Widerspruch können Sie formfrei an unseren Datenschutzbeauftragten/Ansprechpartner in Sachen Datenschutz richten (siehe oben).

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt (vgl. Art 17 Abs. 1 b DSGVO), werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Stehen dem aber gesetzlich vorgeschriebene Interessen und sonstige schutzwürdige Gründe entgegen, oder dienen Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bspw. die Abrechnung einer abgebrochenen Heilmittelverordnung, dürfen wir die Daten nicht einfach so löschen. Sie können dann lediglich deren Nutzung einschränken.

6.4. Ihr Recht auf Beschwerde

Sollte es vorkommen, dass Sie mit unseren Antworten auf Ihr Anliegen nicht zufrieden sind, steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter/Ansprechpartner in Sachen Datenschutz gern zur Seite. Hier können Sie auch Beschwerden einreichen. Das hilft uns, auch in Ihrem Sinne weiter an Ihren Anforderungen zu arbeiten. Darüber hinaus sind Sie berechtigt, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren.

7. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Wir speichern Ihre Daten nur solange, wie sie für die Behandlung erforderlich sind, sowie für die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist (Behandlungsdokumentationen müssen bspw. gem. § 630 f BGB 10 Jahre lang aufbewahrt werden).

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht. Dies ist nicht der Fall, wenn deren Aufbewahrung auch weiterhin notwendig ist.

Ihre Heilpraktikerin für Osteopathie Anke Scheer

Stand Oktober 2020